

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

41. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 16. October 1838.

Chronik der Stadt Halle.

1. Kunstverein.

In der am 6. d. M. stattgefundenen Verloosung der vom hiesigen Kunstverein zu diesem Zwecke angekauften Kunstwerke erhielten die gezogenen Nummern:

- Nr. 175. (Des Kronprinzen von Preußen Königl. Hoheit) den Gewinn Nr. 16. (innere Ansicht der Taufcapelle von Herrmann. Delgemälde.)
- Nr. 79. (Herr Professor Meier) den Gewinn Nr. 7. (Lithographie Rothhäppchen).
- Nr. 166. (Herr Consistorialrath Tholuck) den Gewinn Nr. 10. (das Lucanusche Werk über den Dom zu Halberstadt).
- Nr. 149. (Herr Buchhändler Weber) den Gewinn Nr. 28. (die junge Wittwe).
- Nr. 40. (Herr Meubleur Flöthe) den Gewinn Nr. 3. (Landschaft von Krüger. Delgemälde.)
- Nr. 86. (Herr Regierungs-Rath von Alvensleben) den Gewinn Nr. 11. (Lithographie Loreley).
- Nr. 131. (Herr Buchhändler Finnefogel) den Gewinn Nr. 1. (der Wildschütz. Delgemälde.)
- Nr. 135. (Herr Consistorialrath Geseuius) den Gewinn Nr. 6. (Lithographie Rothhäppchen).

Nr.

- Nr. 184. (Herr Professor Laspenres) den Gewinn Nr. 24. (Radirung Wallachisches Fuhrwerk).
- Nr. 77. (Herr Professor Leo) den Gewinn Nr. 17. (Fruchstück. Delgemälde.)
- Nr. 258. (Herr Superintendent Guerike) den Gewinn Nr. 18. (Landschaft von Jacobi).
- Nr. 215. (Frau Majorin von Krosigk) den Gewinn Nr. 25. (das Bäcker mädchen).
- Nr. 261. (Herr Prediger Mühlmann) den Gewinn Nr. 13. (Lithographie Loreley).
- Nr. 292. (Herr Kaufmann Ornd) den Gewinn Nr. 14. (Lithographie Loreley nach Vegas).
- Nr. 38. (Herr Kaufmann Fritsch) den Gewinn Nr. 5. (Rothkäppchen).
- Nr. 61. (Herr Zimmermeister Kreye) den Gewinn Nr. 9. (Rothkäppchen).
- Nr. 47. (Herr Professor Hinrichs) den Gewinn Nr. 8. (Rothkäppchen).
- Nr. 165. (Fräulein Theune) den Gewinn Nr. 12. (Loreley).
- Nr. 150. (Herr Professor Franke) den Gewinn Nr. 4. (Pifferari).
- Nr. 42. (Herr Gastwirth Michael) den Gewinn Nr. 23. (die Entführung von Lessing).
- Nr. 206. (Herr Kaufmann Bahner) den Gewinn Nr. 26. (Johannes der Täufer).
- Nr. 190. (Herr Kaufmann Krüger) den Gewinn Nr. 21. (Entführung).
- Nr. 123. (Herr Hellfeld) den Gewinn Nr. 22. (Entführung nach Lessing).
- Nr. 278. (Herr Gastwirth Sutter) den Gewinn Nr. 15. (Loreley).
- Nr. 143. (Herr Consistorialrath Heseke) den Gewinn Nr. 19. (Nonne, Lithographie nach Hogoll).

Nr.

- Nr. 219. (Madame Stegmann) den Gewinn
 Nr. 20. (Rheinisches Wirthschaftsleben).
 Nr. 286. (Frau Käthin Niewandt) den Gewinn
 Nr. 27. (Keinickes Liederbuch).
 Nr. 17. (Herr Professor Weise) den Gewinn Nr. 2.
 (Landschaft von Heunert. Delgemälde.)

Der Vorstand des Kunstvereins.

2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 13. October 1838.

	2 Ehlr. 5 Egr. — Pf.	bis 2 Ehlr. 11 Egr. 3 Pf.
Weizen	1 , 27 , 6 , —	2 , 2 , 6 ,
Roggen	1 , 1 , 8 , —	1 , 8 , 9 ,
Gerste	— , 22 , 6 , —	— , 25 , —
Hafer	— , 22 , 6 , —	— , 25 , —

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 vom Diaconus Dryander.

Bekanntmachungen.

Von einer langwierigen Krankheit ziemlich genesen,
 bin ich mit Hülfe eines sehr geschickten und fleißigen Ar-
 beiters wieder im Stande, jeden Auftrag aufs Beste und
 Pünktlichste auszuführen, wozu ich mich dem geehrten
 Publikum angelegentlichst und gehorsamst empfehle, zu-
 gleich aber auch meine jetzige Wohnung hiermit anzeige.

Friedrich Senst, Herrentleidermacher.

Schmeerstraße Nr. 702 beim Schuhmachermeister Pabst.

Meinen werthgeschätzten Kunden zeige ich hierdurch
 ergebenst an, daß ich jetzt Brüderstraße Nr. 222 neben
 der Leihbibliothek des Herrn Wolff wohne.

C. A. Seider, Herrentleidermacher.

Auction. Der Mobiliar-Nachlaß der hier verstorbenen Seminar-Inspector, Wittve, Frau Sophie Caroline Kräß geborne Thieriot, bestehend in Porzelain, Steingut, Glaswerk, Zinn, Kupfer, Messing, Messing und Eisengeschir, Leinzeug und Federbetten, Meubles, als: Schreibsecretair, Schreib- und Tischkommoden, Sophas, Noth- und Polsterstühle, Kleider-, Wäsch- und Wirthschaftschränke und vielerlei Haus- und Wirthschaftsgeräthe, ingleichen weibliche Kleidungsstücke, Kupferfische, Zeichnungen und eine Parthie diverse Topfgewächse, soll

Montag den 22sten d. M.

Nachmittags 2 Uhr und folgende Tage in dem auf dem Neumarkt in der Breitenstraße sub Nr. 1208 belegenen, zum Nachlaß gehörigen Hause, in reinem preuß. Courant versteigert werden.

Halle, den 14. October 1838.

Vermöge Auftrags

Königl. Hochwohlhälllichen Kreisjustizräthlichen Amt für Halle und den Saalkreis.

Der Auctions-Commissarius A. W. Kößler.

In meinem Hause große Ulrichsstraße Nr. 19 ist die erste Etage, bestehend in 5 Stuben und 4 Kammern nebst Zubehör, von Neujahr oder Ostern 1839 ab zu vermietthen.

Louis Eichler.

Leipziger Straße Nr. 319 ist eine gut ausmeublirte Stube und Kammer parterre an einen oder zwei Herren zu vermietthen.

Ein Logis mit oder ohne Meubles für einzelne Herren ohnweit dem Waisenhaus ist sofort zu vermietthen. Das Nähere hierüber bei Prasser, große Brauhausgasse Nr. 427 b.

In meinem Hause auf der Residenz ist eine Parterre-Wohnung an eine stille Familie zu vermietthen, und kann zu Neujahr oder nöthigenfalls auch den 1. November a. c. bezogen werden.

Tscholl.

Logisveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Schmeerstraße, sondern in der Dachritzgasse bei Herrn Liebrecht wohne.

Fr. Stumpfer Nagel, Herrenkleidermacher.

Daß ich vom heutigen Tage an gutes Roggen- und Weizenmehl verkaufe, mache ich einem geehrten Publikum hiermit bekannt.

Ganz feines Weizenmehl:	Reines Roggenmehl:
die Meße 8 Sgr.	die Meße 5 Sgr. 3 Pf.
das Viertel 1 Thlr. 2 Sgr.	das Viertel 21 Sgr.
der Scheffel 4 Thlr. 8 Sgr.	sechs Meßen 1 Thlr. 1 Sgr.
	der Schfl. 2 Thlr. 24 Sgr.

Für schönes und reines Mehl werde ich stets sorgen und schmeichle mich deshalb eines zahlreichen Zuspruchs.

Halle, den 10. October 1838.

Bäckermeister Gerlach, Leipziger Thor.

Starken Spickaal

bei Pfunden und gehackte Stück zu 1—2 Sgr. empfiehlt als etwas delicatés Holze.

Ein mit gutem Attest versehenes, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen wird sofort oder zum 1. November c. gesucht, alter Markt Nr. 543^b.



Billiger Verkauf.

☞ Puppenbälge und Puppenköpfe mit und ohne Haarlocken in allen Größen und Nummern, mit und ohne Gelenke, bekleidete, sollen äußerst billig in großer Masse und Auswahl an Wiederverkäufer verkauft werden bei Ernsthal.

☞ Heute empfang ich meine letzte Sendung von dieser Messe, worunter eine höchst geschmackvolle Auswahl

Mousselines de laine
und neue Mantelstoffe
sich besonders auszeichnen.

Herm. Hirschfeld,
Leipziger Straße.

 Neuer Messwaaren-Verkauf, 
verbunden schön und billig.

- Wollene Damastmäntel à Stück 4 Thlr. 15 Sgr.
 Alle Farben Damast zu Meubles à Elle 8 Sgr.
 In Scharlachroth à Elle 10 Sgr.
 Aechtfarbige dunkle und helle feine Kattune à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.
 $\frac{1}{2}$ große ächtwollene Damast, Umschlagetücher à Stück
 1 Thlr. 15 Sgr.
 Gewirkte desgleichen à Stück 1 Thlr. 15 Sgr.
 Die neuesten gestreiften Bombasin.
 Karirte Merinos à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.
 Alle Farben $\frac{1}{2}$ breite Thibet-Merinos à Elle von 15
 Sgr. bis 1 Thlr.
 Frangen à Stück von 15 Sgr. bis 4 Thlr.
 Die schwersten, weißen Varchente, Stück 34 Berliner
 Ellen, à Stück 2 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.
 Große sächsische gewirkte Piqué-Decken, früher 5 Thlr.,
 jetzt à Stück 2 Thlr. 15 Sgr.
 Shally, Hernany, wollene Crep, seidene und andere
 Tücher in großer Auswahl.
 Weiße, rothe und gelbe karirte, grasgrüne Musseline zu
 Gardinen und Vorten.
 Seidene Zeuge aller Art.
 5 Ellen breiten feinen Spitzengrund à Elle 15 Sgr.
 In Tüllstreifen fast auf Pfund Verkauf, 8 Finger breit
 à Elle 8 Sgr., $\frac{1}{2}$ breiten Blondentüll à Elle 7 $\frac{1}{2}$ Pf.
 Wollene feine Westen à Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.
 $\frac{1}{2}$ breiter, eigengemachter Singham, ächt in Farbe à Elle
 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.
 Fertige Gesundheitsjackchen.
 Feinster Lama-Flanell à Elle 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., von bekannter
 Güte, so wie mehrere Artikel in jedem Fach, im
 Ganzen und im Einzelnen bei Ernsthal in Halle.
-
- Gemalte Dresdner feinste Kaffeetassen d. Paar 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.
 Große neusilberne Es-, Punsch- und Vorlegelöffel, à
 Stück 15 Sgr.

Meh,

Mehrere 1000 Gros feine seidene und andere Rockknöpfe, das Duzend 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.; desgleichen in Horn; für die Königl. Post-, Polizei-, Beamten und für das Militair blanke Knöpfe.

Zephir-Wolle à Pfund 1 Thlr. 20 Sgr.

Offene Seide à Stückchen 3 Pf. bei

Ernsthal in Halle a. S.

Mobilien = Auction in Trotha.

Nächste Mittwoch den 17. d. M. Nachmittags 1 Uhr und folgende Tage sollen im Gasthof zum Diebstock in Trotha verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer, Messing und eisernes Geschir, Porzelain, Steingut und Glaswerk, Wäsche und Federbetten, männliche und weibliche Kleidungsstücke, mehrere Duzend Polsterstühle, Bettstellen, eine Parthie Kutsch- und Pferdegeschir und viele andere zur Landwirthschaft sehr brauchbare Geräthschaften, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung in reinem preuß. Courant verkauft werden.

Halle, den 14. October 1838.

A. W. Köppler.

Mittwoch den 17. October e. Vormittag von 9 Uhr und Nachmittag von 2 Uhr an, sollen in dem in der großen Ulrichstraße sub Nr. 19 belegenen, sonst Kaufmann Freudenthens, jetzt dem Kaufmann Herrn Eichler gehörigen Hause eine Treppe hoch mehrere Meubles und Hausgeräthe, als: Sophas, Tische (aller Art), Noth- und Polsterstühle, ein Secretair, Kommoden, polirte Bettstellen (wobei eine ganz neue Kinderbetstelle ist), Spiegel, ein sehr schöner Wäschränk, Küchen-, Kleider- und Wirthschaftschränke, ein eiserner, fünf Etagen hoher Circulirofen u. a. Sachen mehr, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung durch Unterzeichneten verkauft werden.

Halle, den 15. October 1838.

Gottl. Wächter.

 Letztes Concert der Familie Lewy.

Die überaus freundliche Theilnahme, welche ich mit meiner Familie in Halle gefunden habe, verpflichtet mich, dem mehrfach geäußerten Wunsche entgegen zu kommen und

Mittwoch den 17. October

das dritte, aber jedenfalls letzte Concert, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Concertsänger Nauenburg, im Saale des Kronprinzen zu veranstalten. Eintrittsbillette zu 12 Sgr. 6 Pf. sind bei Herrn Kising (Ermelersche Handlung am Markte) zu bekommen. Familien erhalten 3 Billette zu 1 Thlr. in meiner Wohnung im Kronprinzen Nr. 3. Am Eingange des Saales kostet das Billet 15 Sgr. Anfang 6 Uhr.

Professor Lewy.

Anzeige für Zahnkränke.

☞ Hierdurch benachrichtige ich ein geehrtes Publikum, daß ich meinen Aufenthalt hier selbst nur noch bis Donnerstag den 18. October festgesetzt habe. Zahnpatienten, welche meine Hülfe bis dahin noch in Anspruch nehmen wollen, bitte ich, mich mit ihrem Besuche zu beehren. Mein Logis ist im goldenen Löwen.

Halle, den 15. October 1838.

C. Thiele,

Königl. approbirter Zahnarzt aus Berlin.

Reparaturen, so wie Stimmung der Fortepianos und Klaviere übernimmt sehr billig

S. T. Sesse.

Stadtfleischergasse Nr. 136.

In der Brauerei Rathhausgasse Nr. 233 sind frische Hefen zu haben.

Joh. Müller.

Halle, den 15. October 1838.

Schon vor mehreren Jahren machte ich im patriotischen Wochenblatte bekannt, meiner Frau auf meinen Namen nichts zu borgen, weshalb ich mir alle Mahnungen verbitte. Halle, den 13. October 1838.

Der Müller Klaus.
